

# RS Vwgh 2005/7/26 2004/11/0070

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.07.2005

## Index

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

20/03 Sachwalterschaft

41/01 Sicherheitsrecht

## Norm

B-VG Art131 Abs2;

SPG 1991 §46 Abs1;

SPG 1991 §46 Abs2;

SPG 1991 §46 Abs3;

SPG 1991 §88 Abs1 idF 2002/I/104;

SPG 1991 §91 Abs1 Z1;

UbG §9;

## Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):2004/11/0070

## Rechtssatz

Das Handeln von Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes bei der Verbringung einer Person in eine Krankenanstalt (Abteilung) für Psychiatrie nach § 46 Abs. 1 und 2 SPG 1991 und nach § 9 UbG (vgl. § 46 Abs. 3 SPG 1991) erfolgt im Rahmen der Besorgung der Sicherheitsverwaltung (§ 2 SPG 1991), die dabei ausgeübte Befehls- und Zwangsgewalt kann daher gemäß § 88 Abs. 1 SPG 1991 mit Beschwerde an den zuständigen unabhängigen Verwaltungssenat bekämpft werden. Gemäß § 91 Abs. 1 Z. 1 SPG 1991 kommt dem Bundesminister für Inneres gegen die Entscheidung des unabhängigen Verwaltungssenates das Recht der Amtsbeschwerde zu (Hinweis E 28. Jänner 1994, 93/11/0035).

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2005:2004110070.X01

## Im RIS seit

11.08.2005

## Zuletzt aktualisiert am

07.07.2010

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)